

Niederschrift

JHA/037/2020

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine
am 25.06.2020

Die heutige Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Dieter Führer	CDU	Ratsmitglied / Vorsitzender
--------------------	-----	-----------------------------

Mitglieder:

Frau Sarah Böhme	SPD	Ratsmitglied
Frau Annette Floyd-Wenke	DIE LINKE	Ratsmitglied
Frau Gerlinde Hauschild	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sachkundige Bürgerin
Frau Yvonne Köhler	SPD	Sachkundige Bürgerin
Frau Gabriele Leskow	SPD	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzende
Frau Claudia Reinke	CDU	Ratsmitglied
Herr Mirko Remke	CDU	Ratsmitglied
Herr Daniel Stroot		Ausschussmitglied f. Jugendverbände
Herr Carsten Timpe		Ausschussmitglied f. Jugendverbände
Frau Nina Wobbe		Ausschussmitglied f. Jugendverbände
Frau Sylvia Egelkamp		Ausschussmitglied f. Jugendwohlfahrtsverbände
Frau Petra Fettich		Ausschussmitglied f. Jugendwohlfahrtsverbände
Frau Maria Schütz		Ausschussmitglied f. Jugendwohlfahrtsverbände

beratende Mitglieder:

Herr Dr. Christian Grävingshoff	FDP	Sachkundiger Bürger
Herr Heiko Schomaker	UWG	Sachkundiger Bürger

beratende Sachkundige Einwohner:

Frau Claudia Raneberg	Ausschussmitglied f. Evangelische Kirche
Frau Karin Sauerland	Jugendamtsealternbeirat

Vertreter:

Frau Barbara Kammer	Vertretung für Herrn Johannes Juling	
Herr Hermann-Josef Kohlen	CDU	Vertretung für Herrn Norbert Dörnhoff

Verwaltung:

Herr Raimund Gausmann	Vertretung für Dr. Peter Lüttmann
Herr Manfred Kösters	Produktverantwortlicher Jugendamt
Frau Annette Wiggers	Jugendamtsleiterin
Frau Nadine Sinnigen	Schriftführerin

Gäste:

Herr Hans-Peter Metje	Kreisgruppengeschäftsführer Paritätischer Wohlfahrtsverband
-----------------------	---

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

Herr Norbert Dörnhoff	CDU	Sachkundiger Bürger
-----------------------	-----	---------------------

beratende Sachkundige Einwohner:

Herr Domenico Bellinvia	Ausschussmitglied f. Katholische Kirche
Herr Stefan Heskamp	Ausschussmitglied f. Polizei
Herr Johannes Juling	Ausschussmitglied f. Schulen

Herr Jörg Langhans	Ausschussmitglied f. Richter
Herr Norbert Ortmeier	Ausschussmitglied f. Arbeitsverwaltung
Frau Ulrike Paege	Sachkundige Einwohnerin f. Familienbeirat

Herr Fühner eröffnet die heutige Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine.

Seitens der Verwaltung wird die Absetzung des Tagesordnungspunktes 10 beantragt. Der Absetzung wird zugestimmt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 36 über die öffentliche Sitzung am 14.05.2020

Frau Leskow von der SPD-Fraktion bittet darum, Personen, die wichtige Wortbeiträge leisten, namentlich zu benennen. Es wird in dem Zusammenhang auf die grundsätzliche Protokollierung in Form eines Ergebnisprotokolls hingewiesen.

Die fehlenden Anlagen werden in Session zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Informationen der Verwaltung

Die Informationen der Verwaltung sind der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt. Ebenfalls wurden die Anträge der UWG als Anlage 2 und 3 beigelegt.

Bezüglich der Öffnung der Waldspielgruppen kommt es auf Grund von vorhandenen giftigen Pflanzen (Fingerhut und Maiglöckchen) zur Verzögerungen. An einer Lösung wird bereits gearbeitet.

Der Rat hat in seiner letzten Sitzung auch den Erlass der Kitagebühren für den Monat Juli beschlossen.

Es liegen bislang keine neuen Erkenntnisse über zusätzliche Fälle im Bereich der Kindeswohlgefährdung vor. In diesem Zusammenhang erläutert Herr Gausmann die Fallzahlenverteilung und die Reaktionsketten im Jugendamt der Stadt Rheine.

Es erfolgt durch den Ausschussvorsitzenden die Bitte an die Verwaltung, das Thema Kinder- und Jugendschutz / Kindeswohlgefährdung als gesonderten Tagesordnungspunkt für eine der nächsten Sitzungen aufzuarbeiten.

Zum Stand 31.12.2019 wurden 117 Kinder in den Spielgruppen betreut.

3. Informationen aus dem Familienbeirat

Frau Sauerland berichtet über die Arbeit des Familienbeirates.

4. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen und Anregungen.

5. Übernahme des gesetzlichen Trägeranteils im KiBiz ab dem 01.08.2020 Vorlage: 215/20

Herr Gausmann erläutert die Vorlage und beantwortet Rückfragen der Ausschussmitglieder.

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Änderungen am gesetzlichen Trägeranteil zur Finanzierung der Kindertageseinrichtungen zur Kenntnis.
2. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, mit allen Trägern der Kindertageseinrichtungen in Rheine Vereinbarungen abzuschließen, die einerseits den Trägern Planungssicherheit bieten, andererseits aber auch die Interessen der Stadt Rheine an der Erfüllung der übertragenen Aufgabe sichern.

6. Flexibilisierung der Betreuungszeiten nach § 48 KiBiz im Kitajahr 2020/21 Vorlage: 237/20

Herr Gausmann erläutert die Vorlage und beantwortet die Nachfragen des Ausschusses.

Herr Metje, Kreisgruppengeschäftsführer des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes stellt einen Antrag an die Verwaltung mit der Bitte um Prüfung ob eine Staffelung der Fördersätze pro Stunde nach Größe der Einrichtung erfolgen kann.

Von Frau Reinke / CDU wird der Wunsch zur Prüfung der flexibleren Verteilung der Stundenzahlen in den Einrichtungen vorgebracht.

Der Beschlussvorschlag wird unter Punkt 2 um den Antrag von Herrn Metje ergänzt.

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die neue Förderung „Flexibilisierung der Betreuungszeiten nach § 48 KiBiz“ zu nutzen und den Landeszuschuss von 178.400,00 € um den gesetzlichen Eigenanteil von 25 % zu erhöhen.
2. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, die im Verlauf der Vorlage näher beschriebenen Förderbedingungen umzusetzen. Weiterhin wird die Verwaltung mit der Prüfung eine Staffelung der Fördersätze pro Stunde nach Größe der Einrichtung beauftragt.

7. Angebots- und Bedarfsplanung in der Kindertagesbetreuung für die Jahre 2021/22 bis 2024/25 Vorlage: 263/20

Auf Grund der coronabedingten Situation sind die Planungszahlen nicht identisch mit den Zahlen der abgeschlossenen Verträgen in den Kindertageseinrichtungen und in der Tagespflege. Es bestehen vereinzelt noch freie Plätze.

Weiterhin wird durch die Kitabedarfsplanung Überbelegung weiter reduziert.

Es erfolgt ein großes Lob an die Verwaltung für die gute Arbeit im Bereich der Kindertageseinrichtungen und speziell der Kitabedarfsplanung.

Kenntnisnahme:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die in der Anlage beigefügte Angebots- und Bedarfsplanung in der Kindertagesbetreuung für die Jahre 2021/22 bis 2024/25 zur Kenntnis.

**8. Eigentümer- oder Investorenmodell bei einer Kita-Neugründung
Vorlage: 190/20**

Kenntnisnahme:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die von der Verwaltung vorgestellten Möglichkeiten zur Errichtung einer neuen Kita zur Kenntnis.

**9. Berichtswesen 2020, Stichtag 31.05.2020, Sonderbereich 2 - Jugendamt
Vorlage: 218/20**

Kenntnisnahme :

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für den Sonderbereich 2 – Jugendamt – mit dem Stand der Daten zum 31.05.2020 zur Kenntnis.

**10. Einstieg in die Sozialberichterstattung am Beispiel Bildungsgerechtigkeit
Vorlage: 243/20**

Es erfolgte zu Beginn die Absetzung dieses Tagesordnungspunktes.

**11. Vierter Kommunalen Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Rheine 2021-2026
Erste Lesung
Vorlage: 269/20**

Herr Gausmann und Frau Wiggers erläutern die Vorlage und die Entstehung des Kinderjugendförderplanes. Ebenfalls wird ein erster Grafikentwurf der Kurzform vorgestellt.

Es wird die breite Beteiligungsstruktur bei der Entstehung des Kinder- und Jugendförderplanes gelobt. Es handelt sich um einen prozessorientierten und dynamischen Plan, der entsprechend evaluiert werden soll.

Die Anträge der UWG bauen auf den Wünschen der Jugendlichen auf und werden dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Rheine beauftragt die Verwaltung, den vierten Kommunalen Kinder- Jugendförderplan 2021 -2026 mit den entsprechenden Eckpunkten der Vorlage zu erstellen und den gesamten Plan als Druckvorlage dem Jugendhilfeausschuss am 24.09.2020 vorzulegen.

12. Anfragen und Anregungen

Es gibt keine Anfragen und Anregungen.